

Ortsmünzfernsprecher 33

I. Apparatansichten:

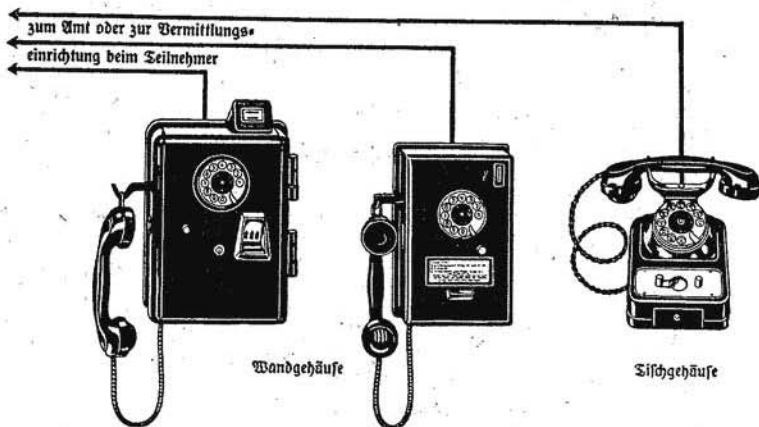
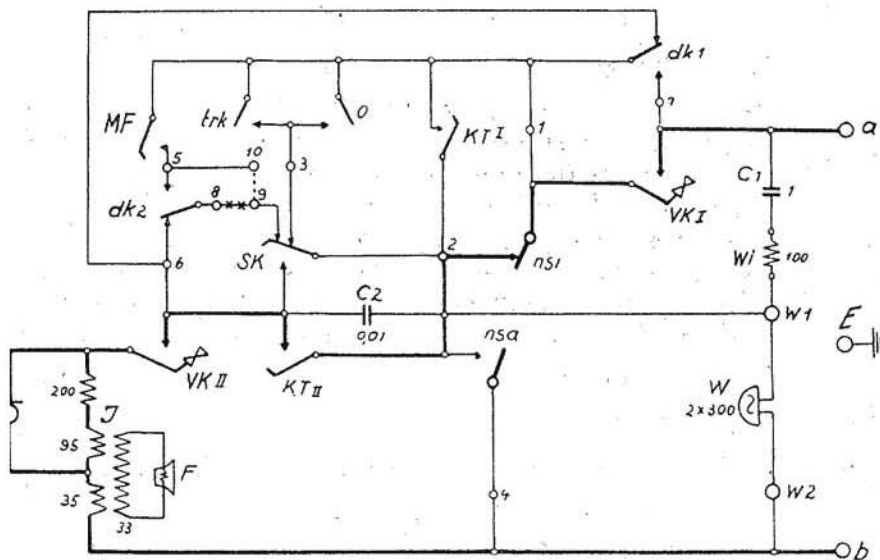


Bild 122.

II. Übersichtsschaltungen:



- x - x - entfällt
 - - - - - kommt hinzu } bei Verwendung in gemischtem Netz.

Bild 123. Wandapparat. Gesamtschaltung.

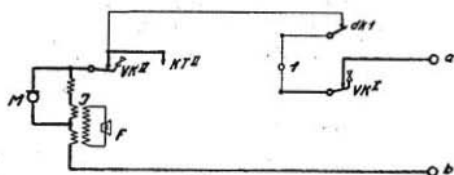


Bild 124.
Anrufstromkreis.

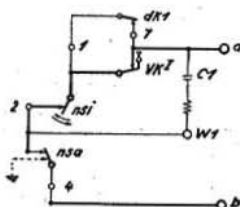


Bild 125.
Teilnehmer wählt.

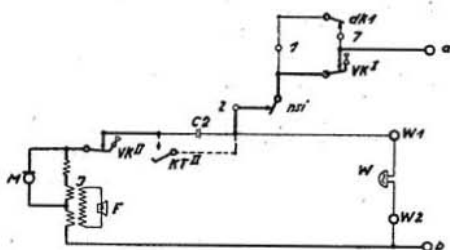


Bild 126.
Sprech- bzw. Hör-
stromkreis.

III. Verwendungszweck:

Nur für Wähl-Schaltung verwendbar.

Der Ortsmünzfernsprecher wird verwendet in Geschäften, Gaststätten als Hausmünzfernsprecher an Stelle des Hauptanschlusses oder als zweiter Apparat.

Fern-, Schnellamts- und Auftragsdienstanmeldung sind gesperrt; die Sperre kann mit besonderem Schlüssel aufgehoben werden (Schloßkontakt, siehe SK-Kontakt, Bild 123). Der Apparat darf nicht als „Öffentlicher Fernsprecher“ gekennzeichnet werden.

IV. Anschließen:

Nach Bild 123 an die a- und b-Klemme. Die Klemme E war für Netze mit Erdsystem bestimmt. (Schaltung wird bei der DBP nicht mehr angewendet.)

Besonderer Nummernschalter: Vsch 544 d; er ist nach den im Bild 123 angegebenen arabischen Ziffern 1 ··· 10 (bei Tischapparaten 1 ··· 8) anzuschließen.

V. Bedienung:

a) Wandapparate.

Handapparat abnehmen.

VK Anrufstromkreis geschlossen (Bild 124), VK I und VK II schließen mit Verzögerung, dadurch wird das Geben von Wählstromstößen mit dem Hakenumschalter verhindert.

Geld einwerfen (2 mal 10 Pf).

MF Der Münzfühlhebel MF legt sich beim Wählen gegen die oberste Münze. Wird kein Geld eingeworfen, so schließt der MF-Kontakt den nsi-Kontakt kurz.

Wählen der Rufnummer (Bild 125).

Beim ersten Aufziehen der Nummernscheibe schließt der dK_1 Dekadenkontakt dK_1 , beim 2. bzw. 3. Aufziehen der Wähl- dK_2 scheibe wird dK_2 betätigt (Bild 123).

Wird die Wählscheibe am richtigen Ablauf gehindert, trk schließt der trk-Kontakt den nsi-Kontakt kurz.

0-Kontakt Der 0-Kontakt schließt, wenn 04, 09 oder 00 gewählt wird (Ausführung I 9 oder 0, Ausführung II 04, 09, 00).

Betätigung des Schloßkontaktes.

Wird mit dem Sicherheitsschlüssel, der im Besitz des Teilnehmers ist, der Schloßkontakt umgelegt, so verhindert SK (Bild 123) den Kurzschluß des nsi-Kontaktes beim Wählen von 04, 09 oder 00 und beim Wählen ohne Münze.

Freizeichen und Meldung des angerufenen Teilnehmers (Hörstromkreis, Bild 126); keine Sprechverständigung.

Drücken des Zahlknopfes.

Das Geld fällt in den Geldbehälter.

KT Der KT^I -Kontakt verhindert das Auslösen der Verbindung mit dem nsi-Kontakt, ohne den Hörer anzuhängen.

Der KT^{II} -Kontakt überbrückt den Kondensator C_2 ; das Mikrophon erhält Speisestrom (Bild 126).

Handapparat wird angehängt.

Sämtliche Kontakte gehen in Ruhestellung.

Wenn der Zahlknopf nicht gedrückt worden ist, fällt das Geld in den Rückgabebecher.

b) Tischapparate.

Unterschiede in der Bedienung und Schaltung.

Tischapparate haben an Stelle des Münzkanals einen Münzschieber, in den zwei 10 Pf-Stücke übereinander hineingelegt werden; mittels eines Knopfes werden die Münzen nach rechts gedrückt.

mk^I Dadurch wird ein Münzkontakt mk^I geschlossen, der den mk^{II} Kondensator $C_2 = 0,01 \mu F$ überbrückt. Der mk^{II} -Kontakt schließt während des Gesprächs den nsi -Kontakt kurz. Er hat dieselbe Bedeutung wie der KT^I -Kontakt im Wandgehäuse.

Münzfühlhebel MF und KT -Kontakte fehlen beim Tischapparat.

VI. Fehlerbeispiel:

Fehler:

Sprechverständigung bereits ohne Drücken des Zahlknopfes vorhanden.

Ursache:

- a) dK_1 -Kontakt trennt nicht auf, der Gleichstromweg für die Mikrophonespeisung bleibt bestehen.
- b) Kondensator C_2 ist überbrückt (Schluß des KT^{II} -Kontaktes oder Berührung der beiden Anschlußdrähte des Kondensators).

Eingrenzen:

Spannungsmesser (90 Volt-Meßbereich!) in die a-Leitung einschalten.

Der Ausschlag muß verschwinden, wenn dK_1 aufgetrennt oder die Überbrückung des Kondensators C_2 aufgehoben wird.

Beseitigung:

- a) Nummernschalter auswechseln.
- b) Überbrückung beseitigen.

zu a): Nummernschalter vor dem Einsetzen aufziehen, damit der Mitnehmer richtig arbeiten kann.